

DER GEIST DER EXOTIK

Von RUDOLF UTZINGER

Das Gesicht der Welt ist verschieden, in den Menschen wandelt sich die Rasse, die Wechselfülle ihrer Seele wird zum farbigen Pantheon der Religionen, jeder Kontinent hat seine Metaphysik, seine besondere Institution von Phantasiegebilden, seine Mythen, seine Kultur.

In dem Kleid einer fremden Welt wohnt die Magie. Jeder rationalistische Geist beugt sich hiervor. Staunend, mystisch erschreckt, beherbergt ein Wunder unmittelbaren Lebensgefühls. Der Nebel, die Blumen, der Bach, der Urwald, der Jaguar treffen die Nervenbündel der Eingeborenen, ein Fabelvogel unter der Tropensonne erschüttert die kochende Phantasie heißer



Guatemala. Zwei Schmuckstücke aus Künstein. $\frac{1}{2}$ – $\frac{2}{3}$ nat. Gr. Museum für Völkerkunde, München. Vergl. Münchner Jahrb. d. bild. Kunst 1916/17, p. 274 ff.



Guatemala. Glasierte Tongefäße. $\frac{1}{3}$ nat. Gr. Museum für Völkerkunde, München. Vergl. Münchner Jahrb. d. bild. Kunst 1913, p. 325 ff.